

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Wert des Sports

Die von der Deutschen Sporthochschule Köln erstellte Studie „Wert des Sports – eine ökonomische Perspektive“ hat Daten, die in der amtlichen Statistik von Wirtschaftsunternehmen und der öffentlichen Verwaltung auf den Bereich Sport entfallen, ausgewertet und mit Daten aus den Sportorganisationen ergänzt. Danach sind 1,77 Millionen Beschäftigte im Sportsektor tätig. Das entspricht mit 4,4 Prozent aller Beschäftigten dem aktuellen Stand des deutschen Kreditgewerbes. Rund 3,7 Prozent beträgt der Anteil des Sportsektors am Bruttoinlandsprodukt und erreicht damit den Stand der gesamten Versicherungswirtschaft. Bei realistischer Betrachtung werden 9,7 Prozent oder 138,6 Milliarden Euro des Gesamtkonsums der deutschen Haushalte durch Sportkonsum ausgelöst. Der Gesellschaft wächst ein Wohlfahrtsgewinn von 6,7 Milliarden Euro jährlich durch ehrenamtliche Tätigkeit zu. 4,5 Millionen Ehrenamtliche und freiwillig Engagierte leisten im Schnitt 20 Stunden Engagement in 91.000 Sportvereinen mit 27,8 Millionen Mitgliedschaften.

Die Studie belegt, dass in einer Gesamtbetrachtung 22,2 Milliarden Euro Steuereinnahmen durch den Sport ausgelöst würden. Das entspricht zwei Prozent der gesamten Steuereinnahmen auf allen Ebenen. Dem gegenüber stehen lediglich 9,9 Milliarden Euro Gesamtausgaben für Sport durch Steuerbegünstigten, Subventionen und Ausgaben wie z.B. für den

Schulsport. Sport ist also ein hochprofitables Investment.

Die Wissenschaftler stellten noch weitere positive Effekte für die Gesellschaft, für die Gesundheit und für die Bildung fest: Sport schafft ein soziales Netz für benachteiligte Bevölkerungsgruppen und vor allem für Kinder und Jugendliche. 30 Prozent der Vereine haben Migranten als ehrenamtliche Funktionsträger. Dies zeigt die hohe Integrationsleistung des organisierten Sports.

Sport wirkt positiv auf die physische und psychische Gesundheit. Durch körperliche Aktivität können hohe Milliardenbeträge an den gesamten Gesundheitskosten eingespart werden.

Der Sportsektor ist einer der größten Bildungsträger in Deutschland. Der Sport vermittelt Werte wie z. B. Fairness, Respekt, Leistungsbereitschaft und das Erlernen demokratischer Grundwerte. Der positive Zusammenhang von Sportaktivität und Schulbildung hat sich bestätigt.

Die Studie beweist, dass der Sportsektor eine erhebliche ökonomische Bedeutung hat.

Die Kurzversion und die Langversion der Studie können vorab unter www.dosb.de heruntergeladen werden. Die Langversion erscheint demnächst in Buchform.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Triathlon

27. Oberwaldlauf 2013

Am 19.10. fand bei herrlichen Wetterbedingungen von knapp 20 Grad und Sonnenschein der 27. Oberwaldlauf des TUS Rüppurr statt. Unter den 360 Startern waren auch 3 Ettlinger Triathleten die allesamt mit schnellen Zeiten glänzen konnten. **Fabian Geisert** wurde mit 35:08 min Gesamtsechster und 2. in der AK M30. **Stefan Koch** war ihm dicht auf den Fersen und kam nach 35:28 min als Gesamtachter ins Ziel. Er wurde ebenfalls 2. in seiner AK M40. **Sebastian Schauf** rundete das starke Trio ab und finishte mit persönlicher Bestzeit nach 43:42 min. Herzlichen Glückwunsch zu den super Ergebnissen.

Herbstlauf TG Ötigheim 2013

Beim 38. Herbstlauf der TG Ötigheim gingen 3 Ettlinger Triathleten an den Start. **Fabian Geisert** sicherte sich bei seiner Premiere über 5 km in einem starken Feld den 2. Gesamtplatz mit 17:17 min. **Moritz Gmelin** war über die 10 km Strecke der schnellste Ettlinger Triathlet und kam nach 36:20 min als Gesamtfünfter und Altersklassenzweiter (AK M35) ins Ziel. **Sebastian Schauf** finishte in 43:45 min, nur 3 Sekunden über seiner vor 2 Wochen aufgestellten Bestzeit. Herzlichen Glückwunsch!

25. Karlsbader Volkslauf 10. November
Nasskaltes Wetter erwartete die Läufer beim 25. Jubiläum des Karlsbader Volkslaufes. Aber auch 5°C und Regen hielt 4 Ettlinger Triathleten nicht davon ab, an den Start zu gehen. Die hügelige Strecke führte vom Langensteinbacher Stadion durch die angrenzenden Felder und Wälder und war aufgrund der Witterungsbedingungen an einigen Stellen mit Matsch und tiefen Pfützen gesäumt. Beim 5 km Lauf gingen **Clemens Axtmann** und **Sonja Herzog** an den Start. Clemens erlief mit einer Zeit von 18:32 min den 2. Gesamtplatz. Sonja finishte in 25:58 min und knackte die angestrebte Marke von 26 min. Beim 10 km Hauptlauf konnte **Fabian Geisert** in einer Zeit von 37:06 min im Zielsprint den Gesamtsieg erlaufen und gewann damit auch seine AK M30. **Philippe Fuss** erreichte nach 49:37 min das Ziel und rundete das starke Ergebnis der Ettlinger Triathleten ab. Herzlichen Glückwunsch!

Lauftreff Ettlingen

25. Karlsbader Volkslauf (10. November 2013)

Zum Jubiläumslauf des SV Langensteinbach nahmen trotz widriger Wetterbedingungen auf Dauerregen noch Hunderte an den verschiedenen Disziplinen teil.

Die 10-km-Laufstrecke, mit Start und Ziel im Leichtathletik-Stadion, führte über befestigte, hügelige Wald- und Schotterwege und streckenweise rutschige Passagen, durch den Karlsbader Forst in Richtung Reichenbach und Spielberg, vorbei an der St. Barbara-Ruine und wieder zurück ins Stadion. 277 Läufer(innen) erreichten das Ziel, darunter auch 14 vom Lauftreff Ettlingen.

In der AK M/70 belegte **Ulrich Dümmler** einen 1. Platz. Bei den Frauen wurde **Ulla Möhlmann** 3. in der Ak W/50.

Die 5-km-Walking-Strecke bewältigte **Herbert Koch** in 35:29 Min. und wurde 2. in seiner AK/M/50.

Beim 5-km-Lauf (167 Teiln.) war kein Lauftreff-Läufer am Start. Darüber hinaus beteiligten sich noch rund 450 Schüler(innen) am 2-km-Lauf.

Lauftreff-Ergebnisse:

Oliver Schwarzwälder 45:17 Min. (22. M/40), Egon Möhlmann 47:36 Min. (7. M/60), Michael Schwab 51:17 Min. (44. M/40), Ulrich Dümmler 52:00 Min. (1. M/70), Winfried Kunz 52:35 Min. (28. M/50), Ulla Möhlmann 53:02 Min. (3. W/50), Christoph Ochs 54:08 Min. (6. MHK)

Rainer Stender 55:25 Min. (14. M/60), Dieter Ludwicki 58:45 Min. (17. M/60), Gerhard Wipfler 58:58 Min. (5. M/70), Matthias Franke 59:22 Min. (65. M/40), Jens Weimar 59:36 Min. (66. M/40), Stefanie Hars 1:07:1 Std. (25. W/40), Ulrike Kunz 1:07:5 Std. (16. W/50)

16. Hockenheimring-Lauf (1. November 2013)

Am 10-km-Lauf auf dem Grand Prix-Parcours in Hockenheim beteiligten sich 1.164 Läufer, darunter auch 3 vom Lauftreff Ettlingen.

Zwei 5-km-Runden auf dem harten Beton des Hockenheimringes waren bei angenehmem Wetter zweimal zurückzulegen.

Einen 3. Platz in ihrer Altersklasse W/55 holte sich **Rita Zangl**.

Lauftreff-Ergebnisse:

Daniel Eble 43:45 Min. (31. M/30), Rita Zangl 49:10 Min. (3. W/55), Wipfler Gerhard 55:32 Min. (6. M/70)

Faustball:

Faustballtraining montags von 18 - 20 Uhr in der großen Eichendorff Sporthalle. Für dieses Sportangebot suchen unsere Faustballer neue Sportkameraden, die Lust und Spaß auf einen Freizeitsport haben.

Packen sie Ihre Sporttasche und kommen Sie einfach zu den Übungsstunden zum Schnuppern (2-3mal) vorbei.

Ski:

Vorbereitung: für Ihre Skisaison bieten wir Ihnen folgende Skigymnastiktermine an: Dienstag 20-21.30 Uhr, Mittwoch 20.15-21.30 Uhr und Donnerstag 20-21 Uhr jeweils in der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule.

Abt. Schwimmen

Schwimmkurs Rücken- / Kraultechnik
Wann: ab Donnerstag, 9. Januar 2014, 12 Termine von 19 - 20 Uhr

Im Albgaubad

Vorraussetzung: Mindestalter 15 Jahre
Schwerpunkt: Verbesserung der Koordination Kopf- Arm, Wasserlage, Beinausdauer

Teilnehmer: 12

Kosten: Nichtmitglieder: 75 Euro,

Mitglieder: 60 Euro

Anmeldung per Email:

info@ssv-ettlingen.de
oder **schriftlich:** Geschäftsstelle SSV
Kronenstraße 2, 76275 Ettlingen

Abt. Jugendfußball

E2-Jugend

Am letzten Sonntag stand für die „E2“ des SSV Ettlingen das Hallenturnier in Neureut auf dem Programm: Trainer Jens fuhr mit seinen hochmotivierten Jungs David (1), Felix (5), Ole (4), Torhüter Jannis (1), Leander (2), Leon (6) und Moritz (2) zum mit 8 Mannschaften qualitativ und quantitativ stark besetzten Turnier in den Karlsruher Norden: Die 3 Vorrundenspiele wurden souverän gewonnen und die Gruppenphase somit als Sieger abgeschlossen. Erwähnt sei

hier der Fernschuss-Treffer unseres Tor-
manns Jannis in den Winkel des gegne-
rischen Kastens – der Wahnsinn!

Das anstehende Viertelfinale war durch
einen überlegenen 7:0-Sieg nur Zwi-
schenstation, bevor es dann im anschlie-
ßenden Halbfinale nach der regulären
Spielzeit 1:1 stand – ein dramatisches
Elfmeterschießen im Anschluss wurde
knapp und unglücklich verloren.

Nun folgte das Spiel um Platz 3: hier
zeigte das Team eine starke kämpferi-
sche Leistung, holte einen 0:3 Rück-
stand auf und beendete die reguläre
Spielzeit mit einem 4:4 – wieder musste
ein Elfmeterschießen entscheiden: Mit
Glück und Können wurde dieses ge-
wonnen und die E2 des SSV Ettlingen
fuhr als Gewinner des 3. Platzes vom
Neureuter Hallenturnier mit den mitge-
reisten Fans nach Ettlingen zurück.

Bambinis JG 07 - Spielfest Fortuna Kirchfeld

Am 2. November hatten unsere Bam-
binis Jahrgang 2007 ihr erstes Hallen-
spielfest in diesem Jahr im Sportzent-
rum Neureut, Veranstalter des Spielfests
war Fortuna Kirchfeld. Am frühen Nach-
mittag trafen wir uns auf unserem Sport-
gelände im Baggerloch und fuhren ge-
meinsam nach Neureut. Da auf kleinen
Spielfeldern mit ganz kleinen Toren und
mit nur vier Feldspielern (ohne Torwart)
pro Mannschaft gespielt wurde, hatten
wir uns mit drei Mannschaften angemel-
det. Unterstützt durch die Anfeuerung-
rufe und den Beifall der vielen eigenen
mitgereisten „Fans“ traten unsere Teams
zu jeweils drei Spielen an. Unsere Jungs
waren von Anfang an hoch motiviert und
konnten sich durch das große Engage-
ment (das sich auch an einer blutigen
Nase und anderen kleineren Blessuren
aufgrund von Schüssen, die mit anderen
Körperteilen als den Füßen abgewehrt
wurden, erkennen ließ) und den starken
Zusammenhalt im Team sehr gut gegen
die anderen Teams behaupten, so dass
wir insgesamt 6 Tore schießen konnten.
Nachdem alle Spiele absolviert waren,
gab es natürlich auch bei diesem Spielfest
die obligatorische Siegerehrung, bei der
alle teilnehmenden Bambinis ihre - teil-
weise sehnsüchtig erwartete- Medaille er-
hielten. Gespielt haben: Felix, Frederik (1),
Gianluca (1), Karl (2), Leo, Leopold, Luca,
Luka, Moritz, Nic (1), Tim (1) und Wilken



HSG Ettlingen/Bruchhausen

1. Mannschaft

Wichtiger Auswärtssieg!

TSV Jöhlingen – HSG Ettlingen-Bruch- hausen 22:28 (14:12)

Einen wichtigen Auswärtssieg feierte die
HSG am vergangenen Wochenende in
Jöhlingen. Dabei sah es zu Beginn über-
haupt nicht danach aus: nach 15 Mi-
nuten lag man mit 8:2 im Hintertreffen.
Eine löchrige Abwehr, die ihren Namen
nicht verdiente, und eine katastrophale
Angriffsleistung führten zum Rückstand.
Aber die Mannen um Trainer Philippe
Lang berappelten sich und konnten bis
zur Pause den Rückstand auf 2 Tore
verkürzen.

Nach dem Seitenwechsel zeigten die
Ettlinger endlich ihr wahres Gesicht.
Eine prima Abwehrleistung war der Ga-
rant dafür, dass die HSG'ler beim Stand
von 15:16 erstmals in Führung gingen.
Konzentriert wurde der Torerfolg ge-
sucht, die Abwehr packte beherzt zu.
Die Führung wurde so immer weiter
ausgebaut bis zum verdienten Ender-
gebnis von 22:28.

Fazit: die ersten 20 Minuten zum Gr-
seln. Unzählige Ballverluste, schwache
Abschlüsse und Lethargie in der Abwehr
konnten aber abgestellt werden. Jeder
glaubte an sich und die Mannschaft und
hatte den unbändigen Willen, das Spiel
noch zu drehen. So war der Sieg auch
jederzeit verdient.

Es spielten und trafen: Schneider/Tor,
Streit/Tor, Weiß 10/2, Frauendorff 7,
Schröder 3, Ehrmann 2, Schick 2, Ibach
2, Baader 1, Degel 1, Vogt, Dippon

Vorschau:

Sonntag, 17. November:

Herren 1 17:30 Uhr Albgauhalle
HSG Ettl/Bruch- HSG PSV/SSC KA

Herren 2 15:30 Uhr Albgauhalle
HSG Ettl/Bruch 2- TSV Jöhlingen 3
Männl. D-Jugend 14 Uhr Albgauhalle
HSG Ettl/Bruch- TS Mühlburg 2

Weibl. A-Jugend 12:30 Uhr Albgauhalle
HSG Ettl/Bruch - FV Leopoldshfn

Samstag, 16. November

Männl. B-Jugend 17:15 Uhr Franz-
Kühn-Halle HSG EBE - TSV Rintheim

Männl. C-Jugend 15:45 Uhr Franz-
Kühn-Halle HSG EBE - HSG Li-Ho-Li 2

TSV Jöhlingen II – HSG Ettlingen- Bruchhausen II 29:20 (18:9)

Am Sonntagabend trafen die Zweitver-
tretungen des TSV Jöhlingen und der
HSG Ettlingen-Bruchhausen aufeinan-
der. Die HSG unterlag nach einer in-
disponierten Anfangsphase verdient mit
20:29.

Die Gäste kamen in weiten Teilen der
ersten Halbzeit nicht ins Spiel. Einer-
seits biss man sich an der kompakten
Abwehr der Jöhlinger die Zähne aus,
auf der anderen Seite hatte man in der
Abwehr keinerlei Zugriff. Dies mündete
schnell in einen 1:10 und 2:14-Rück-
stand. Im Grunde war das Spiel nach

etwas mehr als 20 Minuten entschieden.
Allerdings ergab sich die „Zweite“ nicht
in ihr Schicksal und hielt so gut wie
möglich dagegen, wodurch sie zur Pau-
se den Rückstand auf neun Tore verkür-
zen konnte.

Nach dem Seitenwechsel gingen die
Gäste – vor allem defensiv- etwas kon-
zentrierter zu Werke und konnte die
zweite Halbzeit offener gestalten. Auf
das Gesamtergebnis hatte das freilich
wenig Einfluss, da Jöhlingen die Partie
ernsthaft zu Ende spielte.

Letztlich scheiterte die HSG an inak-
zeptablen ersten 20 Minuten. Als die
Mannschaft aufwachte und punktuell ihr
Potenzial aufblitzen ließ, war es gegen
einen starken Gegner schon zu spät.

HSG II: Raimund, Rutschmann (beide
Tor), Clemens (4 Tore), Durm, Grawe (2),
Haberstroh (4), Hoffmann, Makowski (2),
Mann (1), Schäddel (3), Schweigert (2),
Witz (2)

SG Odenheim/Unteröwisheim – HSG Ettlingen/Bruchhausen/Ettlingenweier 28:26 (11:12)

Unnötige aber verdiente Niederlage

Am vergangenen Wochenende mussten
unsere Jungs aus der B-Jugend bei der
SG Odenheim-Unteröwisheim antre-
ten. Als Tabellenführer fuhr die HSG-
EBE am Samstag los, um den Platz an
der Sonne zu verteidigen. Das gelang
uns zum Spielbeginn auch recht gut.
Schnell führte die HSG in den Anfangs-
minuten mit 0:3. Danach schlichen sich
aber sowohl in der Abwehr als auch
im Angriff Konzentrationsfehler ein, die
es den Hausherrn leicht machten, ih-
rerseits mit 6:5 in Führung zu gehen.
In den darauffolgenden Minuten gelang
der HSG so gut wie gar nichts mehr.
Das Resultat dieser geistigen Auszeit
war eine 10:7 Führung des Gastgebers
gegen Mitte der 1. Halbzeit. Um auf
die Abwehrschwäche zu reagieren, wur-
de dann umgestellt. Yannic und Kleon
wechselten die Seiten, was in der Ab-
wehr für mehr Stabilität sorgte. Tor um
Tor konnte unsere Mannschaft aufholen
und zur Halbzeit schaffte man es sogar
das Spiel wieder zu drehen und mit
einem Tor (11:12) in Führung zugehen.
Mit diesem kleinen psychologischen
Vorteil wollte man gleich zu Beginn der
2. Halbzeit wieder Gas geben und durch
schnelles Angriffsspiel die Oberhand
behalten. Das gelang aber nur in den
ersten Minuten. Danach mussten die
mitgereisten Fans und unserer Jungs
etwas erleben, was sie in ihrer nun
doch schon über 10 Jahre andauernden
Handballkarriere so noch nicht erlebten.
Zu keiner Zeit des Spiels konnte man
von Unfairness oder übertriebenen Här-
te sprechen. Dennoch brachte es der
Schiedsrichter fertig in der 2. Halbzeit
12 Zeitstrafen zu verhängen. Dieser
massive Spieleingriff betraf zwar beide
Mannschaften mit jeweils 6 Zeitstrafen
gleichmäßig, aber uns traf es innerhalb

von 30 Sekunden gleich zweimal, so dass wir 1:30 Minuten mit 4 Feldspielern auf dem Platz standen. In dieser Phase mussten wir gleich 3 Gegentreffer hinnehmen, was ein 24:20 Rückstand bedeutete und nicht mehr aufholbar war. Um dem Ganzen dann die Krone aufzusetzen, wurde man in der letzten Minute noch mit einem Siebenmeter bestraft, dem ein Konter der Hausherren mit für jeden Leihen erkennbaren Schrittfehler vorausging. Somit war auch die Aussicht auf ein Unentschieden zunichte gemacht. Doch wenn auch die Schiedsrichterleistung an diesem Tag für beide Mannschaften suboptimal war, muss man sich doch an die eigene Nase fassen. Die Abwehrleistung war bis auf wenigen Minuten in der 1. Halbzeit von kollektivem Versagen bestimmt. Der Angriff blieb weit unter seinen Möglichkeiten. In der Summe haben wir nicht weniger als 15 sehr aussichtreiche Torchancen liegen lassen. Also am Schiedsrichter lag es nicht, der hatte nur seinen im Kraichgau wohlbekannteren Auftritt.

Für die HSG spielten: Felix (Tor), Marius (Tor), Sebastian (4/1), Felix (2), Erik (2), Fin-Max(6), Kleon (9), Yannic (3), Moritz, Noah

TSV Ettlingen

Totengedenken

Am Totensonntag, 24. November, führt die Vereinsleitung das traditionelle Totengedenken durch. Mitgedenken wollende Mitglieder können sich den Vorstandsmitgliedern beim Gang über den Ettlinger Friedhof gerne anschließen. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang um 9:50 Uhr.

Fußballabteilung – AH-Sport

Nach der Teilnahme am Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder findet die Jahresversammlung im Clubraum auf dem Hellberg statt. Dort geht es u.a. um die Abschlussfeier am 14. Dezember sowie das nächstjährige Programm.

TSV Ettlingen 1913 - 2013

Selbst ein 100-jähriges Jubiläum ist nur eine Momentaufnahme, welche die zukunftsorientierte Arbeit des Vereins nicht stoppen darf. Denn die Aktivitäten richten sich ganz einfach nach der Nachfrage. Während z.B. schon lange das Interesse an dem noch in der Festschrift von 1988 genannten Tischtennispielen erloschen ist, erfreut sich die 1978 gegründete Kanu- und Wildwassergruppe bester Attraktivität. Ab dem Alter von 12 Jahren kann die dunklere Jahreszeit über im Lehrschwimmbecken der Hans-Thoma-Schule für das Kanufahren mittrainiert werden. Damit im Frühjahr auf dem Hurstsee und dann auch auf Bächen und Flüssen gefahren werden kann, werden korrektes Ein- und Aussteigen sowie das ordnungsgemäße Ab-

legen eines Bootes geübt. Die Kenterrolle muss sicher beherrscht werden usw. Weil dem Fachübungsleiter zwei lizenzierte Jugendleiter zur Seite stehen, gibt es seit Jahren eine gut nachgefragte Kooperation mit der Carl-Benz-Schule Pfaffenrot. Mit so gut vorbereiteter Paddeltechnik sind die 36 Wassersportler – ob jung oder jung geblieben – auf beschaulichen Flüssen oder rasanten Bächen im Kanu und Kanadier unterwegs oder zähmen im Kajak in Walzen und Wellen das Wasser.

So vielfältig wie die Motive und Ziele sportlicher Betätigung ist das Angebot, das der TSV bereithält. Die Vielfalt seiner Struktur bietet Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Familien und Senioren gleichermaßen ein interessantes Programm, dank über 250 Förderern zudem gegen einen sozialverträglichen Beitrag. Die Sportstunden sind unter www.tsv-ettlingen.de zu finden. Einfach kommen und mitmachen, wie es in den ersten zehn Monaten des Jahres 93 Neustarter auch schon gemacht haben.

Abt. Basketball

VORSCHAU

Sa. 10:00 TV Oberkirch - U14
Sa. 12:00 TS Durlach - U13
Sa. 13:00 BG Karlsbad - Herren 2
Sa. 20:00 KuSG Leimen II - Herren 1
So. 09:15 TS Durlach - U16
So. 11:15 TS Durlach - U18
So. 11:15 TS Durlach II - Damen
So. 12:00 SG EK Karlsruhe - U12
So. 12:00 TV Bühl - U15
So. 13:00 SGM Renchen/Bühl - U17
So. 17:00 BG Renchen - Herren 3

Heimspiele Kaserne

So. 10:00 U20 Junioren - SG Mannheim

Keine Chance

Keine Chance ließen die Damen des KTV unseren Damen. Zum einen beherrschten sie die Bretter und gewannen dank ihrer Größe so gut wie alle Rebounds, was vor allem schmerzte, da unsere Damen einen rabenschwarzen Tag erwischten und kaum trafen. Zum anderen knackten sie routiniert unsere Defence. Dazu kam, dass 5 Stammspielerinnen aus diversen Gründen fehlten und einige vorher bereits mit der U19 in Berghausen gespielt hatten.

So wurden dem Absteiger aus der Oberliga zwar nur 51 Punkte gestattet, was ja eigentlich auch nicht viel ist. Doch wenn „frau“ selbst halt nur 20 Punkte auf die Reihe bringt, reicht das im Basketball nicht zum Sieg.

Trotzdem ein Lob für alle - gut gekämpft. Und endlich ein Lichtblick: Anne konnte nach 5 Monaten Verletzungspause endlich mal wieder spielen.

Spitzenspiel verloren

In Berghausen trafen unsere U19 Mädchen im Spitzenspiel auf die ebenfalls

ungeschlagenen Mädchen aus Berghausen. Da einige Spielerinnen fehlten wurde das Motto ausgegeben, so gut wie möglich abzuschneiden, um im Rückspiel noch eine Chance zu haben, den direkten Vergleich vielleicht noch zu gewinnen. Allerdings war Berghausen zunächst die bessere Mannschaft und führte das ganze Spiel recht deutlich. Doch ein starker Endspurt von 11:4 in den letzten vier Minuten brachte dann doch noch ein Ergebnis, das allen recht war - Berghausen hatte gewonnen und wir noch die Chance, im Rückspiel auszubügeln.

Erfreulich, dass unsere Neulinge Monja und Sophie ihre ersten Punkte für den TSV erzielen konnten.

Training ist alles

Da zum ersten Auswärtsspiel die Organisation der Fahrzeuge nicht so gut wie gewohnt klappte, wurden nur die sieben U15 Mädchen nach Linkenheim mitgenommen, die am meisten im Training waren. Und da Linkenheim in ihrer Mannschaft einige Neulinge hatten, konnten sie einen deutlichen 92:16-Sieg erspielen.

Nach etwas holprigem Start (4:4) brachte ein 20:0 Lauf eine deutliche Führung, die bis zur Halbzeit auf 50:12 ausgebaut werden konnte.

Nach der Pause folgte das beste Viertel seit langem. Mit schönen Zuspielen und Fast breaks gelangen 30:4 Punkte. Doch im letzten Viertel wurde der erste 100er zum einen durch viele verworfene Chancen vergeben, allerdings auch von den tapfer kämpfenden Gegnerinnen verhindert, die zwar keinen Korb mehr erzielen konnten, doch nur noch 12 Punkte zuließen.

Fazit: Die Trainerinnen Lara und Lena waren vor allem damit zufrieden, dass im Training eingeübte Dinge im Angriff und in der Defence endlich auch mal im Spiel umgesetzt wurden. Zu loben sind eigentlich alle, doch in der Defence organisierte Mara den Laden super - und vorne traf Samira in einem Spiel mit 28 Punkten mehr als in der ganzen letzten Saison zusammen in allen Spielen. Weiter so Mädels - fleißig trainieren.

Basketball-Jugend

F-Jugend

Samstag, 16. November, Hallenspieltag in Malsch.

Treffpunkt: 8.45 Uhr am Clubhaus

Judoclub Ettlingen

WKU Karate WM 2013

Gold und Silber für Inken Heinrichs

Die Vorbereitung auf eine Weltmeisterschaft ist eine sehr trainingsintensive und zeitintensive Angelegenheit, die sich für Inken auch in diesem Jahr gelohnt hat.

Nach den Erfolgen in Edinburgh 2010 und in Karlsruhe 2011 (jeweils zwei Bronze-Medaillen) sowie in Orlando 2012 (eine Bronze- und eine Silber-Medaille) konnte sich Inken in Heraklion noch steigern.

Inken startete im Hardstyle (abgeänderte Formen aus verschiedenen Kampfsportarten) sowie dem traditionellen Karate Kata, wobei sie sich im Hardstyle weniger Chancen errechnete lagen ihre Hoffnungen und ihr Herz im traditionellen Karate Kata, in dem sie vergangenes Jahr knapp das Finale zum Gold verloren hatte.

Auch wenn ihr Ziel hoch gesteckt war, hieß es erst einmal wieder die Vorrunden zu bestreiten:

Die von Klaus Nonnemacher organisierte WM konnte eine Startanzahl von über 1100 Athleten aus mehr als 20 Nationen aufweisen.

Am Montag und Dienstag standen die Vorrunden beider Disziplinen auf dem Programm: Im Hardstyle konnte Inken für sich selbst auch überraschend die Vorrunde mit dem zweiten Platz beenden, ebenso erreichte sie das gleiche Ergebnis im traditionellen Karate Kata: eine gute Ausgangsposition fürs Finale, denn in beiden Disziplinen war sie unter die letzten vier gekommen, zusammen mit einer italienischen, einer brasilianischen und einer kanadischen Athletin.

Nun hieß es für die Finale, Nervenstärke zu bewahren, denn Inken und die Finalgegnerin aus Italien, der sie im vergangenen Jahr ebenfalls im Finale gegenüberstand, sind beides zwei Karateka auf sehr hohem Niveau und schenken sich nichts. Also egal wie das Finale ausgehen würde, das Ergebnis wäre sehr knapp.

Im Hardstyle konnte Inken „ihr Silber“ aus der Vorrunde verteidigen und war darüber überglücklich, hatte sie sich doch in dieser Disziplin nicht wirklich was versprochen.

Im traditionellen Karate Kata sollte es noch einmal spannend werden: Inken „pokerte“ und entschied sich kurz vor dem Start für eine Kata, die sie während des ganzen Wettkampfes noch nicht gezeigt hatte: Unsu.

Diese Tatsache ließ ihre Finalgegnerin anscheinend so verunsichern, dass diese sich gezwungen sah, sich kurzfristig auch für eine andere Kata zu entscheiden – mit anderen Worten ihre Nerven gingen sichtlich mit ihr durch. Dies haben auch die Kampfrichter gespürt, denn das sehr knappe Ergebnis stand fest: Inken war mit 0,01 Vorsprung Weltmeisterin geworden!

Die Freude war riesig, nach der vierten WM Teilnahme konnte Inken endlich ihr Ziel, „Gold“ erreichen.

An dieser Stelle ein großer Dank von Inken bei Alfredo Palermo, der ihr immer zur Seite steht, bei allen Sponsoren und Gönnern, insbesondere bei der Stadt Ettlingen um Herrn Doktor Determann

und zu guter Letzt bei ihrem Trainer Georg Riemann, der sie immer unterstützt hat und der vielleicht den größten Beitrag dazu geleistet hat, dass Inken da steht wo sie heute ist.



Inken (l. mit Trainer Georg Riemann)

Karate-Lehrgang beim Judo Club Ettlingen

Das Universitäts-Karate-Dojo Karlsruhe veranstaltet am Samstag, 16. November, einen Lehrgang mit **Koichi Sugimura (7. Dan)** im Dojo des Judo Clubs Ettlingen.

Hier die Trainingszeiten:

9.30 bis 11 Uhr – 9. - 6. Kyu
10.30 bis 12.30 Uhr – 5. Kyu – Dan
15 bis 16 Uhr – 3. Kyu – Dan (Kata)
15 bis 16.00 Uhr – 8. - 4. Kyu (Kata) mit E. Müller
16 bis 17 Uhr – 8. - 6. Kyu
17 bis 18.30 Uhr – 5. Kyu – Dan
Mitglieder des UKD zahlen 5,00 Euro / Gäste 15,00 Euro

TSC Sibylla Ettlingen

Trophy-Erfolge und Aufstieg in die C-Klasse



Mit einem Finalplatz bei den Senioren II D auf der Trophy in Gebertsheim und damit ihrer 12. Platzierung sind **Horst Schejock** und **Tina Colmelet** (Bild) am Sonntag in die C-Klasse aufgestiegen. Beim letzten Trophy-Wochenende am 2. und 3. November in Gebertsheim wollte das Ettlinger Standardpaar mit vier Turnierstarts an den beiden Tagen sein

Punktekonto kräftig aufpolstern. Die notwendigen Aufstiegsplatzierungen durch Finalplätzen hatten die beiden Standardtänzer in den letzten Turnieren schon vorher erreicht, unter anderem mit zwei Turniersiegen. Dass es am Ende des Trophy-Wochenendes 46 Punkte werden würden – trotz traditionell „starker“ Paare beim Endturnier – war nicht nur eine beachtliche Leistung, sondern auch der verdiente Aufstieg in die nächsthöhere C-Klasse. Der Vorstand und die Club-Trainer sprechen dem Tanzpaar ihre Glückwünsche aus.

Mit von der Partie an diesem Wochenende waren ihre Clubkameraden **Andreas und Christa Koch**, die zwar ihre Trainingsleistung noch nicht in dem von ihnen gewünschten Maß bei den Turnieren umsetzen konnten, mit dem Erreichen der Zwischenrunde am Sonntag aber eine gute Perspektive für die nächsten Turniere haben.

Mit zwei Finalplätzen haben **Rainer und Andrea Griesbaum** die beiden Turniere der Senioren II A in Gebertsheim abgeschlossen und konnten sich über diesen Erfolg sehr freuen: Am Sonntag belegten sie Rang 5 von 15 startenden Paaren, und am Sonntag erreichten sie erneut einen Finalplatz und schlossen mit Rang 6 von 11 gestarteten Paaren ab.

Slowfox-Workshop im TSC Sibylla

Er ist einer der schönsten und anspruchsvollsten Standardtänze: der SLOWFOX. Um ihn in Ruhe zu lernen oder zu verbessern, veranstaltet der TSC Sibylla Ettlingen zwei Workshops am 23. und 24. November 2013.

Am 23. November findet von 18 Uhr bis 19.30 Uhr ein Workshop für Hobbypaare statt, in dem die Bewegungsabläufe und Figuren vorgestellt und eingeübt werden können. Ab 19.30 Uhr kann man in der anschließenden Übungsparty den neuen Tanz üben und alle anderen Tänze in geselliger Runde zusammen tanzen und Spaß haben.

Am 24. November können von 16 Uhr bis 18 Uhr die Turnierpaare diesen Tanz in seiner Turnierform zusammen mit den Standardtrainern erarbeiten und trainieren – ab der C-Klasse kommt er als Turniertanz hinzu.

Tanzen im besten Alter: Neue Gruppe für Einsteiger und Gruppe für Berufstätige

Der TSC Sibylla bietet für Einsteiger dienstags eine neue Gruppe „Tanzen im besten Alter“ von 17-18.30 Uhr an. Für die Teilnahme ist kein Partner erforderlich. Beim „Tanzen im besten Alter“ wird die körperliche Fitness gesteigert und das Gedächtnis gefördert. Drei Gruppen gibt es: Montag von 18-19.30 Uhr eine Gruppe für Berufstätige und Einsteiger, Dienstag von 17-18.30 Uhr eine komplett neue Gruppe für Einsteiger und Mittwoch von 15.30-17 Uhr eine Gruppe für Fortgeschrittene. Wir tanzen im Clubraum des TSC Sibylla im Eichendorff-

Gymnasium, Ecke Goethe-/ Schleinkoferstraße (Eingang Kleine Bühne, Raum 005). Kommen Sie einfach zum kostenlosen Schnuppern vorbei!

Wir bieten weiterhin einen kostenlosen Aufbaukurs an, um das Schritt- und Figurenmaterial in den Standard- und Lateintänzen aufzufrischen. Dieser einstündige „Liftkurs“ findet noch bis Ende November statt. Sie können im November jeden Dienstag - Neueinsteiger sind auch jetzt willkommen - von 18.30-19.30 Uhr Ihre Kenntnisse auffrischen oder in aller Ruhe ausprobieren, welche Gruppe Ihnen zusagt. Auf Ihr Kommen freut sich Hobby-Trainerin Marion Berger. Die Unterrichtszeit der Dienstags-Hobbygruppe bleibt bis auf Weiteres um eine halbe Stunde nach hinten verschoben: 19.30-21 Uhr. Weitere Informationen über www.tsc-sibylla.de oder das Info-Telefon (Tel. 0176 34004540).

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

Clubabend

Auch an diesem **Freitag, 15. Nov.**, gibt es wieder einen Clubabend – dieses Mal mit **selbst gemachter Gulaschsuppe** und der Möglichkeit Brett- und Kartenspiele zu spielen.

Am **Freitag, 22. Nov.**, stehen **Spare Ribs** auf dem Speiseplan.

Um Anmeldung wird unbedingt gebeten jeweils bis spätestens Donnerstag unter info@tcbw-bruchhausen.de oder 0171-40777414.

Diese Clubabende sind ausschließlich für Vereinsmitglieder und deren Familien gedacht und keine öffentliche Veranstaltung.

Saison 2013 beendet

In der vergangenen Woche wurde die Saison 2013 offiziell beendet mit dem letzten Arbeitsdienst der Saison.

Am vergangenen Do und Sa wurde die Anlage winterfest gemacht.

Bei recht großer Beteiligung aus allen Altersklassen wurden die üblichen Arbeiten im Herbst auf der Anlage erledigt, aber auch das Clubhaus geputzt und auf Vordermann gebracht, Holz für die Clubabende gehackt usw. Zum Abschluss gab es dann noch ein kleines Vesper

und die Stimmung war richtig gut.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die geholfen haben.

Ski-Club Ettlingen

Mitgliederversammlung

Zu der am Dienstag, **26. November, um 19 Uhr** in unserem Clubhaus stattfindenden

Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Berichte der Sportleiter Damen, Herren, Jugend und Ski
4. Kassenbericht 2012 und Kassenprüfer
5. Zustimmung zum evtl. Verkauf des Ski- und Wanderheimes Ochsenstall (zusammen mit Ski-Zunft Karlsruhe-Durlach)
6. Entlastung Schatzmeister und Vorstand
7. Übergang auf das SEPA-Lastschriftverfahren ab Januar 2014
8. Berufung von Damenwart Christine Andretzky bis zur Neuwahl 2014
9. Verschiedenes
10. Information zum möglichen Tennistrainerwechsel (TO beantragt von Dr. Christian Schmidt)

Der Vorstand des Ski-Club Ettlingen bitet um zahlreiche Teilnahme.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

TTV dominiert Bezirksmeisterschaften in Spöck

Mit 30 Jugendlichen stellte der TTV Ettlingen am Wochenende die mit Abstand meisten Teilnehmer bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften. Durch die Masse an jungen Spielern und Spielerinnen erhoffte man sich auch einige vordere Plätze. Es konnte in jeder Einzelkonkurrenz der Jungen U18, U15, U13 und U11 mindestens einen Finalisten des TTV gestellt werden.

Bereits am Samstag starteten einige Ettlinger, die beachtliche Erfolge erzielten: In der Jungen U11 Einzelkonkurrenz setzte sich Felix Lange souverän ohne Satzverlust durch und konnte den ersten Titel des Tages feiern. Ein weiterer kam mit Jeremy Held im Doppel dazu. Für Jeremy waren es die zweiten Bezirksmeisterschaften und er zeigte eine super Leistung.

In der U15 Jungenkonkurrenz (bis 1000 TTR) qualifizierten sich aus der Gruppenphase 5 von 6 Jugendlichen des TTVs für die Endrunde der letzten 24. In dieser zeigte Luca Wintermeyer eine beachtliche Leistung und erzielte einen sehr guten dritten Rang.

Die darauffolgende offene U15-Konkurrenz zeigte die Dominanz auf Bezirksebene der Jugend des TTV Ettlingens:

Unter den besten 8 Akteuren dieser Konkurrenz befanden sich mit Torben Stegemann, Julian Held, Fabio Bianzano, Felix Lange und Philipp Lange 5 Ettlinger. Torben blieb bis zum Finale ohne Satzverlust und gewann dieses mit 3:1 gegen den etwas überraschenden Finalisten Julian, ebenfalls vom TTV Ettlingen. Fabio belegte den 3. Platz.

Im Doppel erreichten drei Ettlinger Doppel das Viertelfinale. Das Finale war ein vereinsinternes Duell zwischen Fabio/Torben und Felix/Philipp, welches nach

vier Sätzen an Fabio und Torben ging. Somit konnte Torben seinen zweiten Bezirksmeistertitel feiern.

Damit war Teil eins der Bezirksmeisterschaften am Samstag gegen 21 Uhr zu Ende. Am darauffolgenden Sonntag starteten Marius Herrmann und Kaan Sezer in ihre ersten Bezirksmeisterschaften. Im Einzel sowie im Doppel konnten beide das Viertelfinale erreichen. Es folgte die offene U13 Konkurrenz. Hier starteten Lucas Engel und Leon Ried für den TTV. Leon erreichte ohne Satzverlust im Einzel das Halbfinale, wo er in einem spannenden Spiel ins Finale einziehen konnte. Lucas musste im Viertelfinale sowie im Doppelhalbfinale mit Leon die Segel streichen. Im U13 Finale fehlte Leon die Kraft, um den Favoriten Luis Demuth aus Forchheim ernsthaft gefährden zu können.

Parallel zu den Jungs konnten auch unsere beiden TTV Mädels Regina Hain und Kiara Maurer im Doppel überzeugen, wo sie ungefährdet den Titel holen konnten. Im Einzel war für beide kein Vorbeikommen an der starken Laura Matthias, die ihren Heimvorteil nutzen konnte. Kiara wurde dritter und Regina zweiter.

Am späteren Mittag folgt die Königdisziplin der Veranstaltung, die Jungen unter 18 Jahren. In dieser Konkurrenz ging es ähnlich dominant zu, wie in der U15-Konkurrenz einen Tag zuvor. Von 9 gestarteten TTVlern gelang 6 der Sprung unter die ersten 8. Somit standen zwei Ettlingern interne Duelle an. Aus diesen gingen Felix Ehmann gegen Sebastian Sakmann und Benjamin Bauermeister gegen Kian Aragian als Sieger vom Tisch. In den anderen beiden Partien verlor Fabian Bastian gegen den Weingartner Ebentheuer und Jonas Fürst siegte souverän. Die beiden Halbfinals gingen klar an die jeweiligen Favoriten Ebentheuer und Jonas. Bevor das Einzelfinale gespielt wurde, kam es zum Doppelfinale, bei dem Kian und Jonas den Titel für den TTV holen konnten. Jonas nahm den Schwung mit und gewann souverän gegen Ebentheuer, womit er seinen Titel vom Vorjahr verteidigen konnte.

Ein sehr erfolgreiches Wochenende liegt damit hinter dem TTV. Die Bilanz mit 7 Titeln, 4 Vizetiteln und 7 dritten Plätzen zeigt die gute Entwicklung der Jugendlichen. Ein großer Dank gilt allen Eltern, Betreuern, Fahrern und Fans, ohne diese eine solch erfolgreiche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Herren I erleidet Rückschlag um den Aufstieg

Als Topspiel der Badenliga angekündigt, trafen sich am vergangenen Wochenende der Tabellenzweite TTV Ettlingen und der Tabellendritte TTC Wöschbach in Wöschbach. Bereits zu Beginn lief es nicht gut für die TTV Akteure. Norman Schreck und Stephan Fischer verloren ihr Doppel äußerst knapp im fünften Satz mit 17:15. Bojan Veselinovic und

Hai Khanh Nguyen konnten zwar den ersten Ettlinger Punkt im Doppel beisteuern, doch das starke Wöschbacher Duo Fu Yong und Ex-Ettlinger Alexander Gerhold brachten Wöschbach mit einem 3:1-Sieg gegen Alexander Kappeler und Jonas Fürst auf die Siegerstraße. Nachdem Fu Yong gegen Khanh und Bojan gegen Neumaier gewinnen konnten, folgte eine schwarze Stunde des TTV. Nach dem 3:2 Zwischenstand gingen alle folgenden 6 Einzel an die Hausherren. Diese hatten den größeren Biss und zeigten, warum sie in diesem Jahr aufsteigen wollen. Lediglich Norman Schreck konnte sich in den fünften Satz gegen Kaloc kämpfen. Mit dieser Niederlage sind die Chancen auf einen Aufstieg erheblich verringert worden. Nach zwei Niederlagen in Folge gilt es sich wieder zu fangen und auf die kleine Chance zu hoffen.

TTV dominiert Bezirksmeisterschaften in Spöck

Beim Pokalspiel musste die SG Büchig/Ettlingen gegen den Badenligisten aus Rüppur ran. Natascha Eixnath konnte gegen Natalie Pawelzik im fünften Satz nicht die Oberhand behalten und verlor unglücklich. Laura Schmid verlor gegen die Nummer eins Silke Heiß. Anschließend ging auch das Spiel von Kiara Maurer im fünften Satz unglücklich mit 11:13 an die Gäste aus Rüppur. So stand es jetzt schon 0:3. Jetzt mussten Laura Schmid und Regina Hain gegen das starke Doppel der Heiß/Pawelzik ran. Trotz großer Anfeuerung hatten sie kein Mittel um gegen die routinierten Gäste zu gewinnen. Dieses Spiel besiegelte den Endstand von 0:4 und hinterlässt einen bitteren Nachgeschmack.

Vorschau:

Nachdem das Topspiel der ersten Mannschaft gegen Wöschbach verloren ging, steht an diesem Wochenende das Spiel gegen Rastatt auf dem Programm.

16. Nov., 18 Uhr: Herren I – TTF Rastatt

Jugend

17. Nov., 10 Uhr: Minimeisterschaften

Auch in diesem Jahr gibt es eine Minimeisterschaft für alle tischtennisbegeisterten Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Beginn ist um 10 Uhr in der kleinen Sporthalle beim Eichendorff-Gymnasium.

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen

TTV Ettlingen sucht den neuen Timo Boll

Nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in Ettlingen zumindest einen Tag lang die Größten.

Am Sonntag, dem 17. November, um 10 Uhr wird unter der Regie des TTV Ettlingens in der kleinen Halle des Eichendorff-Gymnasiums (Schleinkoferstraße 2) der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2013/2014 im Tischtennis ausgespielt. Anmeldungen werden auch noch am Sonntag vor Ort entgegengenommen. Die Konkurrenz der Jahrgänge 2005 und jünger beginnt um 10 Uhr, die der Jahrgänge 2003/04 um 11 Uhr und die der Jahrgänge 2001/02 um 12 Uhr. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchsreaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben fast 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen. Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb, also zum Beispiel an Meisterschafts-, Pokalspielen, Turnieren oder Ranglisten teilgenommen haben sowie keine Spielberechtigung besitzen.

Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen.

Den Schläger stellt der TTV Ettlingens gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Denn die Besten qualifizieren sich über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände.

Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2014. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Mühlhausen (Thüringen). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

Luftsportverein Albgau

Landesjugendtreffen auf dem Segelfluggelände in Forchheim



Diesen Herbst fand am Segelfluggelände Rheinstetten das alljährliche Landesjugendtreffen (LaJu) des Baden-Württembergischen

Luftfahrtverbandes (BWLV) statt. Beim LaJu handelt es sich um das Treffen der jungen Segelflieger, welches jährlich an einem anderen Flugplatz in Baden-Württemberg ausgetragen wird. Für 2013 haben sich die Jugendlichen der drei Vereine am Platz beworben. So war bei der Organisation unter anderem auch der Luftsportverein Albgau aus Ettlingen beteiligt. Es kamen ca. 250 Jugendliche aus allen Ecken Baden-Württembergs für ein Wochenende zusammen um neue Freundschaften zu knüpfen, alte Freunde wieder zu treffen und sich über ihr gemeinsames Hobby - das Segelfliegen - auszutauschen.

Die Vorbereitungen fürs LaJu liefen schon seit März 2013. Die Jugendleiter der drei ansässigen Vereine (FSV Karlsruhe, Akaflieg Karlsruhe und LSV Albgau) bildeten zusammen mit einigen anderen erfahrenen Jugendlichen das Organisations-Team. Es wurden hohe Ansprüche an uns gestellt, doch wir waren motiviert und uns war klar, dies soll das beste LaJu werden, das es je gab! So kam auch das Motto zustande auf dem unser LaJu aufbaute: „Rheinair – Nonstop nach Karlsruhe“.

In den darauf folgenden Treffen des Orga-Teams wurden Essen und Getränke, Biertischgarnituren sowie Licht- und Tontechnik organisiert, unter anderem noch T-Shirts designed, eine Homepage erstellt und vieles mehr. Nach einigen dieser Treffen war es dann endlich soweit, denn das LaJu-Wochenende stand an.

Freitag- und Samstagvormittag war Aufbau. Samstag ab 15 Uhr wurde dann der „Check-In“ eröffnet und die ersten Gäste kamen an und haben gleich ihre Zelte aufgebaut. Einige sind sogar mit einem leeren Segelflugzeug-Anhänger angereist, indem sie dann übernachteten. Gegen 18 Uhr wurde die alljährliche Landesjugendversammlung der BWLV-Jugend abgehalten. Dort wurde von den Jugendleitern der angereisten Vereine das Jahresprogramm durchgesprochen und Pläne für die nächste Saison beschlossen. Der restliche Abend ging weiter mit musikalischer Unterhaltung und einem gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer. Am nächsten Morgen gab es noch ein reich gedecktes Frühstück und danach machten sich die Segelflugjugendlichen wieder auf den Heimweg. Zusammenfassend kann man sagen, es war ein gelungenes LaJu. Es gab zwar sehr viel zu organisieren und war teilweise anstrengend, aber im Nachhinein würden wir es jederzeit wieder genauso machen, denn wir haben viel Erfahrung gesammelt, viel Spaß gehabt und es hat sich gelohnt.

Wir bedanken uns hiermit nochmals recht herzlich bei unseren Sponsoren, dem Orga-Team und nicht zu vergessen, den vielen Helfern der drei Vereine, die uns das Gelingen des LaJus erst ermöglicht haben.

Schachclub 1926 Ettlingen

Oberliga:

Ettlingen – Waldshut-Tiengen: 2,5 - 5,5

Zum zweiten Spieltag der Saison empfangen wir Waldshut-Tiengen. Von Beginn an entwickelten sich die Ereignisse an den Brettern zumeist zu unseren Ungunsten. Die beiden Spitzenbretter **Jonas Rosner** und **Thomas Grothe** gerieten von Beginn an unter Druck, sodass sie letztlich beide Niederlagen quittieren mussten. Demgegenüber stand ein schöner Angriffssieg von **Stephan Tschann** und ein positioneller Endspielsieg von **Marcus Friedel**. Nach dem Remis von **Lennard Löwe** stand es 2,5-2,5, doch an den 3 verbliebenen Brettern von **Klaus Zeier**, **Manuela Mader** und **Axel Sadewasser** stand der Ettlinger jeweils schlechter. Trotz großem Kampf konnte keiner der drei die Niederlage abwenden.

Eine sicherlich verdiente Niederlage gegen starke Waldshuter. In zwei Wochen steht bereits das nächste Spiel gegen Dreisamtal auf dem Programm, wo dann hoffentlich wieder besser gepunktet werden wird.

Ettlinger Keglerverein e.V.

4. Spieltag:

Jugend U10 gemischt:

TV Käfertal - Ettlinger KV 1351 : 1200

Es spielten: Alina Albrecht 332 Kegel, Lars Böckle 312 Kegel, Christina Antonoudi 297 Kegel und Luca Albrecht 259 Kegel

8. Spieltag:

1. Bundesliga Frauen

Rot-Weiß Walldorf 1 - Vollkugel Ettlingen 1 2516 : 2534

Da es für beide Mannschaften äußerst wichtig war, die Punkte zu erspielen, standen die Spielerinnen ziemlich unter Druck und gingen verkrampft ans Werk. Petra Hetenyi (408 Kegel) und Monika Humbsch (425 Kegel) gaben am Start einige Kegel ab, so dass das Mittelpaar mit 25 Kegeln Rückstand antreten musste. Marika Lutz (433 Kegel) und Julijana Sopko (412 Kegel) näherten sich ihren Gegnerinnen immer weiter an, konnten das Spiel auf der zweiten Bahn drehen und mit einem knappen Vorsprung von 12 Kegeln an das Schlusspaar übergeben. Aufgrund häufiger Unterbrechungen wegen eines Bahndefekts entwickelte sich die Schlusspartie zu einem Nervenspiel. Gabriele Bergholz (440 Kegel) und Sabine Speck (416 Kegel) hatten am Ende ihre Nerven besser im Griff und erkämpften die wichtigen Punkte.

2. Bundesliga Süd Männer

KSV Kuhardt - SG Ettlingen 5772 : 5850

Mit einer souveränen Auswärtsleistung konnten die Ettlinger Herren die Tabel-

lenspitze verteidigen. Gerd Wolfring (963 Kegel) und Jörg Schneidereit mit sehr guten 997 Kegeln brachten ihre Mannschaft am Start mit 24 Kegeln in Führung. Mit einer ausgeglichenen Leistung erhöhten Marko Gasparac (966 Kegel) und Rainer Grüneberg (965 Kegel) den Vorsprung um weitere 72 Kegel auf nunmehr 96 Kegel. Da die Gastgeber über äußerst starke Schlusspieler verfügen, war es an unserem Schlusspaar, von Beginn an dagegen zu halten. Thomas Speck mit exzellenten 1010 Kegeln und Dieter Ockert (949 Kegel) hielten in einem tollen Spiel die Spannung hoch und brachten so die Punkte sicher nach Hause.

Verbandsliga Frauen

DKC/RW Neulußheim - Vollkugel Ettlingen 2 2678 : 2569

Es spielten: Nicole Harant 489 Kegel, Janja Vukosavic 440 Kegel, Jasmin Harant 434 Kegel, Karin Schumann 425 Kegel, Janine Proß 404 Kegel und Heidi Queißer 377 Kegel

Landesliga 2 Männer

SG Hüttenfeld/Vollkugel 13er Waldhof 1 - SG Ettlingen 2 5343 : 5132

Es spielten: Christian Anderl 885 Kegel, Markus Lauinger 873 Kegel, Marco Lutz 865 Kegel, Wilfried Lauterbach 842 Kegel, Pascal Ochs 839 Kegel und Ivan Lovakovic 828 Kegel

Bezirksliga Männer

SKC Fidelio 49 Karlsruhe 2 - SG Ettlingen 3 5300 : 5244

Es spielten: Klaus Kübel 912 Kegel, Dumitru Mois 894 Kegel, Peter Kafka 863 Kegel, Franz Stadler 861 Kegel, Bozo Putnik 858 Kegel und Roland Grün 856 Kegel

Kreisliga C gemischt

SG Ettlingen 4 - Vollkugel Ettlingen 3 2557 : 2414

Es spielten für SG Ettlingen: Roland Waizzenegger 457 Kegel, Siegfried Penski 439 Kegel, Michael Lutz 423 Kegel, Dennis Hölker 416 Kegel, Klaus Souici 413 Kegel und Rolf Schell 409 Kegel
Es spielten für Vollkugel: Birgit Eberle 444 Kegel, Katja Heck 429 Kegel, Barbara Souici 406 Kegel, Dimitrios Antonoudis 386 Kegel, Denise Mackert 382 Kegel und Karl-Heinz Roscher 367 Kegel

SG Ettlingen 5 - FG Rüppurr 1 2468 : 2473

Es spielten: Antonio Mazza 448 Kegel, Uwe Schnase 416 Kegel, Hans Dingeldin 414 Kegel, Manfred Götz 405 Kegel, Hans-Peter Wössner 401 Kegel und Egon Weickenmeier 384 Kegel

Vorschau auf das kommende

Wochenende:

Sa, 12 Uhr

SG Ettlingen 1 - RW Sandhausen 2

Sa, 12 Uhr

SG Ettlingen 3 - SKV Eggenstein 1

Sa, 16 Uhr

SG Ettlingen 2 - SKC 77/Alle 9 Altlußheim 1

So, 10.30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 2 - DKC 80 Eberbach 1

So, 13 Uhr

Vollkugel Ettlingen 1 - DSKC Eppelheim 1

und auswärts...

Sa, 11.30 Uhr

SKC Croatia Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 5

Sa, 11.45 Uhr

KC 84 Eisingen 2 - Vollkugel Ettlingen 3

Sa, 13 Uhr

SSC Karlsruhe 4 - SG Ettlingen 4

So, 10 Uhr Jugend U14 gemischt:

KV Laudenbach - Ettlinger KV

So, 11 Uhr Jugend U14 männlich:

KV Plankstadt - Ettlinger KV

Schützenverein Ettlingen

Königsumtrunk 2013

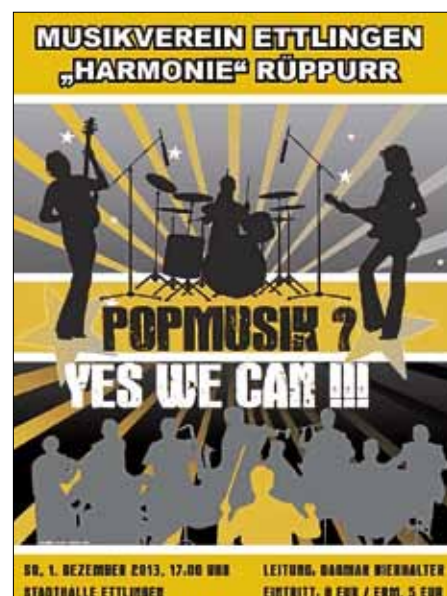
Am vergangenen Samstag, den 9. November lud unsere amtierende Königsfamilie zum traditionellen Königsumtrunk ein. Unser Schützenkönig Rudolf Böttcher hielt zur Begrüßung eine kleine Ansprache und erzählte einige Anekdoten zur Königskette.

In netter Gesellschaft und der bekannt guten Küche unserer Schützenhauswirtin Frau Riedinger wurde es ein gelungener und vergnügter Abend.

Einen herzlichen Dank für diese nette Einladung.

Musikverein Ettlingen

Popmusik ? Yes we can !!!



Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr in der Stadthalle.

Nähere Informationen auf www.musikverein-ettlingen.de.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Classic Meets Rock in der Marienkirche Langenalb

Mit rund 300 Abonnenten und über 2.200.000 Aufrufen im Videokanal YouTube hat sich das Mandolinenorchester deutschlandweit und auch international einen Namen gemacht. Die Popularität im Internet führte es im vergangenen Sommer in die SWR-Fernsehtalentshow „Einfach die Besten“ und zu Auslandsauftritten in den Hauptkonzertsälen Estlands. Das Repertoire wurde in den letzten Jahren um viele Stücke aus der Rock- und Popmusik erweitert. Diese wurden speziell für das Mandolinenorchester arrangiert und sind somit den Klangmöglichkeiten des Orchesters auf den Leib geschrieben.



Nach den drei ausverkauften Jahreskonzerten in Kandel, Baden-Baden und Ettlingen tritt das Orchester dieses Jahr ein letztes Mal in der Marienkirche Straubenhart-Langenalb auf. Neben dem satten Orchestersound werden bei dem Konzert die erstklassigen Solisten Michael Rüber (E-Gitarre) und der Dirigent des Orchesters Prof. Boris Bagger (Gitarren) zu hören sein. Das Programm umfasst u.a. Werke von Händel, Mozart, Michael Jackson, Metallica und Pink Floyd. Das Konzert findet statt am Samstag, 16. November, 17 Uhr, Marienkirche Straubenhart-Langenalb. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Wie immer wollen wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir uns über jeden neuen Spieler freuen, der aktiv im Orchester mitwirken will. Interessenten können über folgende Kontaktdaten weitere Informationen erhalten: Telefon: Eva Baader, 07243-79744, eMail: moett@web.de. Beachten Sie auch unsere Homepage: www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Einen sehr guten Eindruck über das Repertoire kann man sich per Internet verschaffen über Youtube: www.youtube.com/mandolinenorchester

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Ein außergewöhnliches, gemeinsames Konzert

Es hat sich gelohnt! Die vielen Proben vor dem Konzert, die Bemühungen der Organisatoren (wir berichteten darüber), ... Am letzten Freitag bestiegen die Mitglieder des Konzertchors der Liedertafel mit einigen Freunden und Fans den Bus nach Epernay, um dort rechtzeitig

im Rathaus am offiziellen Empfang teilzunehmen. Vertreter der Stadt Epernay, die Chordirigenten beider Chöre, Sängerinnen und Sänger, Freunde der Partnerstadt - alle kamen, um die Ettlinger zu begrüßen. Viele freundliche Worte wurden ausgetauscht, von der Bedeutung und dem Erfolg der Partnerschaft waren nach dem zweiten Glas Champagner auch die letzten Zweifler überzeugt. Am Samstag weitere Proben und schließlich das Konzert. Die Kirche Saint Pierre Saint Paul in Epernay war voll besetzt, Kameras bestens platziert, auch jene von TV Baden. Das Programm (wir berichteten bereits darüber) wurde mit anhaltendem Beifall belohnt, besonders jene Programmpunkte, bei denen beide Chöre im Einsatz waren.

Bei diesem Konzert hob man ebenfalls die Bedeutung der langjährigen Partnerschaft zwischen Ettlingen und Epernay hervor, außerdem beschlossen die Liedertafel und Les Genelles weiterhin in Kontakt zu bleiben.

Als Symbol für dieses Versprechen sangen beide Dirigenten im Gesamtchor mit und überließen währenddessen die Leitung dem zukünftigen Dirigenten der Les Genelles, da der derzeitige Dirigent demnächst seinen Platz zur Verfügung stellen wird.



Zu sehen ist der Konzertchor der Liedertafel zusammen mit dem Epernayer Chor Les Genelles während des Konzerts am letzten Samstag im Rahmen des 60. Geburtstags der Städtepartnerschaft Ettlingen/Epernay.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59:
Freitag, 15. November,

Les Celestins - Werner-Mayer-Wunschkonzert // Tipp

Als wir unseren langjährigen Vorsitzenden Werner Mayer zu Beginn seines wohlverdienten Ruhestands einluden, sich eine Band für ein Konzert zu seinen Ehren zu wünschen, musste er nicht lang überlegen: Bei allen Konzerten der letzten Jahre haben ihm Les Celestins am meisten Spaß gemacht, die möchte er wieder im Birdland59 erleben. Louisiana, New Orleans, French Quarter, Bourbon Street - bereits an den Namen ist die enge Verbindung zwischen Frankreich und dem Geburtsort des Jazz unverkennbar. Vielleicht liegt es daran, dass der New Orleans-Jazz mit französischem Flair so unwidersteh-

lich charmant und swingend wirkt? Fest steht auf jeden Fall, mit der Wahl dieser Spitzenband aus der Region um Straßburg und Colmar hat Werner für einen fulminanten Abend „du Jazz Nouvelle Orléans“ gesorgt.

Besetzung:

Pierre Isenmann (tp), Robert Merian (cl, ts), Christophe Burger (as, bs, voc), Georges Isenmann (tb), Paul Isenmann (ssph), Jean-Louis Fernandez (b), Jean-Marie Wihlm (bjo)

Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

Termine

15. Nov., **Monatsversammlung**, 19.30 Uhr im Stadtheim, Diavortrag von Manfred Wagner

Bilder von Radtouren in den Alpen, an der Weser, in der Lausitz und in Rumänien

26. Nov., **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

5. Dez. **Bummel über den „Sternlesmarkt“ Ettlingen** Treffpunkt um 17:30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt.

7. Dez. **Jahresabschlussfeier** um 16 Uhr im Heim der AWO. Mit Programm, Ehrungen und Jahresrückblick.

8. Dez. **Jahresabschlusswanderung** Zum Weihnachtsmarkt nach Baden-Baden.

Treffpunkt 13 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Führung Nicole und Dieter Tschan



Eine alte Tradition der Naturfreunde ist es, gemeinsam zu singen und zu musizieren. Leider wurde diese Tradition in den letzten Jahren vernachlässigt, was sich aber nun wieder ändern soll. Mit Frau Sigrid Gust haben wir eine chorerfahrene Musikerin und Sängerin gefunden, die Spaß daran hätte, bei den Ettlinger Naturfreunden einen Singkreis zu leiten. Sie hat sich in der Seniorengruppe bereits vorgestellt und gemeinsam mit großer Begeisterung mit den Senioren musiziert. Am 12. und 26. November wird sie ebenfalls wieder in der Seniorengruppe dabei sein und ab 16 Uhr bekanntes Liedgut wieder aufleben

lassen. Im neuen Jahr wird sie sich in der Jahreshauptversammlung vorstellen und nach Möglichkeit einen festen Singkreis ins Leben rufen!

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 21.11. Bad Herrenalb, Rotensol, Schielberg, Frauenalb

Wir wandern durchs Döbelbachtal nach Rotensol. Nach der Mittagseinkuhr in Rotensol geht es nach Schielberg bzw. Frauenalb.

Abfahrt Ettlingen-Stadt: 9.33 Uhr
Gehzeit: 3 Std.

Führung: Ursula Dahlinger
Citykarte oder Regiokarte erforderlich.

Eine Fahrt nach Esslingen, zum erlebnisreichsten Mittelaltermarkt und Weihnachtsmarkt Deutschlands, plant der SCHWARZWALDVEREIN ETTLINGEN **am 28. November.**

Nicht nur das abwechslungsreiche Kulturprogramm, auch die alten Fachwerkhäuser und romantischen Gassen, sorgen für eine stimmungsvolle Kulisse. Anschaulich wird auch von Handwerkern in historischen Gewändern die uralte Handwerkskunst demonstriert. Esslingen und sein Marktvolk lädt bis zur abendlichen Heimfahrt um **18.25 Uhr** zum Verweilen ein.

Abf. Ettlingen Stadtbhf 9.38 Uhr
Abf. Karlsruhe Hbf 10.05 Uhr
Teilnehmer möchten bitte 15 Minuten vor Abfahrt am Stadtbahnhof sein.
Organisation: Werner Deininger

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Hauptversammlung des DAV in Neu-Ulm

Auf der diesjährigen Hauptversammlung des DAV-Bundesverbandes wurde u.a. ein neues Strukturkonzept verabschiedet, das die Organisation des inzwischen mit über einer Million Mitgliedern großen Bergsport- und Naturschutzvereines effektiver machen soll. In das nach der Hauptversammlung höchste Gremium des Verbandes, den Verbandsrat, wurde die 1. Vorsitzende der Sektion Ettlingen, Doris Krahl, als eine der beiden Vertreter aus Baden-Württemberg gewählt. Ferner beschäftigte sich die Versammlung mit der angestrebten Olympia-Bewerbung Münchens. Nach einer intensiven Diskussion sprach sich der Verband als einer der größten anerkannten Naturschutzverbände Deutschlands gegen eine solche Bewerbung aus. Insbesondere die Jugendorganisation JDAV hatte die Verantwortung des Verbandes für die Erhaltung des Alpenraumes angemahnt und vor weiteren Belastungen gewarnt. Inzwischen hat sich gezeigt, dass die Mehrheit der Bevölkerung in den betroffenen Gemeinden das auch so sieht; dass also der DAV im Einklang mit den Bürgern der Region votiert hat.

Programmauszug:

So. 17. November

Familiengruppe: gemeinsame monatliche Unternehmung der Familiengruppe. Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

So. 24. November

Wanderung für Jedermann. Sigrud Kraft wird uns bei einer Halbtagestour rund um Malsch führen. Am Aussichtspunkt „Malschauen“ haben wir aus 423 m Höhe einen einmaligen Blick in die Rheinebene. Die Strecke ist etwa 10 km lang mit rd. 300 Höhenmetern. Abschlusseinkehr ist in Malsch. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen oder um 13:15 Uhr am Parkplatz beim Freibad Malsch. Gäste sind herzlich willkommen.

Di. 03. Dezember

Vortrag: über Argentinien von Martin Gabi. Beginn um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen

So. 8. Dezember

Sportliche Wanderung: Paul Keller macht es von den Verhältnissen abhängig, ob im Bereich Karlsbad/Nöttingen eine Schneeschuhwanderung oder eine „normale“ Wanderung gemacht wird. Die Strecke ist etwa 19 km lang mit rd. 400 Hm.

So. 15. Dezember

Bouldern: Anfängerkurs im Boulderhaus in Heidelberg. Weitere Infos über die Homepage.

Schneeschuhwanderung: Nachdem jetzt der erste Schnee gefallen ist, wird die Wahrscheinlichkeit immer größer, dass wir bald auf Schneeschuhtour gehen können. Wer Interesse an einer Wanderung hat, meldet sich unter paul.keller@dav-ettlingen.de und wer Interesse an einer Fotowanderung mit Schneeschuhen hat, unter acmh@gmx.de. Eine begrenzte Anzahl von Schneeschuhen kann gegen Gebühr in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

IG Wandern

Am 17. November fahren wir um 9.48 mit der STRABA ab Ettlingen Stadt zum Hbf. Karlsruhe. Von dort geht es mit der S 4 um 10.22 Uhr nach Wössingen. Wanderung ca. 2 Stunden. Einkehr vorgesehen. Wanderführer: U. Leßle, Tel: 07203/4395005

Förderverein St. Florian der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Abteilung Ettlingen e.V.

BBBank Ettlingen und Förderverein

St. Florian unterstützen mit 5.000 Euro
Groß war die Freude, als die Ettlinger BBBank-Filialdirektorin Astrid Listl letzte Woche einen Scheck mit einer Spende von 2.500 Euro an den Förderverein St. Florian der Feuerwehr Abteilung Ettlingen übergeben konnte. Bürgermeister Thomas Fedrow nahm zusammen mit dem gesamten Vorstand in seiner Eigenschaft

als Vorsitzender des Fördervereines St. Florian diese großzügige Spende freudig entgegen. Der Förderverein und die Bank haben gemeinsam ein Förderprogramm entwickelt, das einen Gesamtumfang zur Beschaffung von Jacken im Wert von 5.000 Euro hat. Fedrow sieht darin eine gelungene Aktion: „Mit den Mitteln der BBBank und dem Förderverein können Jacken an die Feuerwehrmänner und -frauen auf einige Jahre kostenfrei überreicht werden, denn für jeden Euro der BBBank legt der Förderverein auch einen Euro dazu!“ Fedrow stellt sich vor, dass dieses Modell beispielhaft übernommen werden könnte für andere Aktionen. Der stellvertretende Vorsitzende des Vereines, Josef Jilg, hatte zusammen mit Oliver Bollian und der Feuerwehr die Initiative ins Leben gerufen. „Die Softshell-Jacke ist ein wahres Multitalent, denn das weiche Material ist elastisch und wasserabweisend“, so Jilg. Positiv überrascht von der Aktion waren der Abteilungskommandant Peter Kassel und Feuerwehrkräfte. Die Filial-Leiterin der BBBank Astrid Listl merkte an: „Die Förderung von jungen Menschen oder ehrenamtlich tätigen Personen, welche auf unterschiedliche Weise die Gesellschaft unterstützen, sehen wir als eine der wichtigsten Aufgaben und Herausforderungen in unserer Gesellschaft“. Die Spende, so Listl, stamme aus den Mitteln des Gewinnsparevereines Südwest e.V. Gewinnsparen sei eine Lotterie, an der jeder mit fünf Euro pro Monat und Los teilnehmen und wertvolle Preise gewinnen könne. Vier Euro würden, so die Ettlinger Direktorin, angespart und kurz vor Jahresende an die Gewinnspare zurückgezahlt. Mit dem Auslosungsbetrag von einem Euro unterstützt jedes Los einen gemeinnützigen Zweck. Die BBBank fördere mit Spenden- und Sponsoringmaßnahmen in Höhe von 2 Millionen Euro jährlich bundesweit Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport. „Deshalb unterstützen wir heute die freiwillige Feuerwehr Ettlingen sehr gerne“, so Listl wörtlich.

www.bbbank.de
www.foerderverein-st-florian.de
Anfragen an den Förderverein unter
E-Mail: info@foerderverein-st-florian.de



Foto von links nach rechts: Vorstandsmitglieder vom Förderverein St. Florian: Oliver Bollian (Schriftführer), Hartmut Frenser (stv. Vorsitzender), Siegmund Weinbrecht (Schatzmeister), Josef Jilg (stv. Vorsitzender), Direktorin Astrid Listl mit Bürgermeister Thomas Fedrow (Vorsitzender) und dem Kommandanten der Abteilung Ettlingen Hans-Peter Kassel

Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

Beschäftigungszentrum

CAP-Markt auf der offerta 2013



In diesem Jahr präsentierte sich der CAP-Markt zum wiederholten Male auf der Verbrauchermesse offerta in Kooperation mit der Stadt Ettlingen. Gegenüber der Bäckerei Nussbaumer verkaufte das CAP-Team die beliebten Ananasbecher. Der Stand profitierte dabei auch von der einladenden Atmosphäre in diesem Hallenabschnitt. Die Stadtgärtnerei Ettlingen hatte unmittelbar vor dem Stand den Ablauf nachempfunden und entlang des Wasserlaufs die gemütlichen Sitzgruppen platziert. Dieser Besuchermagnet kam auch dem CAP-Team zu Gute. An neun Messetagen zeigte sich die Mannschaft des Lebensmittelmarktes in Bestform und zudem bei bester Stimmung. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an die Stadt Ettlingen für die gelungene Präsentation auf der Messe, insbesondere die tolle Dekoration der Stadtgärtnerei hatte es den Besuchern angetan.

Über 140.000 Besucher fanden 2013 den Weg zur offerta. Auch 2014 wird der CAP-Markt wieder mit von der Partie sein.

Einladung zum Gruppentreffen der Kontaktgruppe Karlsbad- Ettlingen

Das nächste Treffen für MS-Kranke und Ihre Angehörigen findet am **Donnerstag, 21. Nov. um 19 Uhr im Restaurant „Zur Wagenburg“, Karlsbad-Langensteinbach, Jahnst. 65 (beim Schulzentrum) statt.** Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Weitere Infos über unsere Gruppe erhalten Sie bei Martina Schmidt, Tel. 07243-373597 oder Daniela Adomeit, Tel. 07243-9240277 und unter www.karlsbad.amsel.de

Bürgerverein Neuwiesenreben

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 4.11.13 im Kindergarten „Wiesenzwerge“ wurde Helmuth Kettenbach einstimmig bei 2 Enthaltungen für die Dauer von 2 Jahren zum neuen Kassierer des Bürgervereins gewählt. Damit endet eine rechtlich zwar zulässige, in der Sache aber unerfreuliche Übergangsphase, in der der Vorsitzende Rainer Hasenbeck mangels personeller

Alternativen auch die Funktion des Kassierers innehatte.

Weitere Themen der Mitgliederversammlung waren die aktuelle Einkaufssituation am Berliner Platz durch die Schließung des Feinkostgeschäfts Rettenmeier, mangelnde Reinigung der Gehwege durch die Stadt, die Verkehrsproblematik am Schröder-Kreisel und die kommenden Aktivitäten des Bürgervereins.

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e. V.

Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. November, um 19 Uhr im Bürgerstreff Fürstenberg, dürfen wir unseren Oberbürgermeister, Johannes Arnold, sowie den Geschäftsführer der Stadtbau Ettlingen GmbH, Andreas Oberhofer, begrüßen. Beide werden zum Thema Bauaktivitäten der Stadtbau GmbH in Ettlingen-West berichten und unseren Fragen und Bedenken Rede und Antwort stehen.

Diakonisches Werk

Kultur in der Scheune

‘S Tier in mir



Mit druckfrischem Buch und als erster Preisträger beim Mundartwettbewerb „De gnitze Griffel 2013“ präsentieren sich der Karlsbader Autor Werner Puschner und Norbert Maisch (Jazzpiano) am **Samstag, 23. November um 20 Uhr in der Scheune der Diakonie Pforzheimer Straße 31.**

Wie immer witzig, oft hintergründig und doppelbödig, in jedem Fall amüsant durchstreift der Karlsbader Autor in seinem neuesten Buch ‘S Tier in mir, das beim Info-Verlag Karlsruhe erschienen ist, den abenteuerlichen Alltag des gewöhnlichen Zeitgenossen. Puschner versteht es, Orten und Situationen, die unspektakulär erscheinen, das Betrachtens- und Bedenkenswerte abzugewinnen, legt Absurdes offen, aber auch das kleine Feine, das vorausgesetzt es will gesehen werden, zu entdecken ist. Ein szenischer Rundgang durch Stadtgarten und Zoo Karlsruhe und die beim diesjährigen nordbadischen Mundartwettbewerb mit einem ersten Preis gekrönte Szene „Nebeher“, in der die allenthalben anzutreffende Multitaskingmanie

auf's Korn genommen wird, werden unter vielem anderen zu hören und genießen sein. Puschners Themen sind unser aller Themen: ungeliebte Wünsche, die Schlaflosigkeit, die Sehnsucht dazu und wohin zu gehören: er beleuchtet sie so, dass man darüber lachen oder schmunzeln kann und ein stiller Reiz zum Nachdenken bleibt. Der nicht nur in Ettlingen bekannte Pianist Norbert Maisch unterhält mal vor, mal zwischen, mal zu den Texten mit jazzigen Klavierstücken und Improvisationen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen, Karten erhalten Sie ab sofort unter der Telefonnummer 07243/5495-0 oder ettlingen@diakonie-laka.de.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Totengedenken

Am Donnerstag, 21.11. um 17.30 Uhr Gottesdienst in St. Martin zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und Freunde der Kolpingfamilie Ettlingen.

Um 19 Uhr Treffen im Kolpingsaal, in dessen Rahmen Gnani Raj Lazar, zurzeit Kaplan in Malsch, über seine Heimatgemeinde und Heimatdiözese in Indien berichtet.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Termine im November

Nach Faschingseröffnung und der Feier zum 80. Geburtstag von O. Fischer steht die **Taufe** unserer Horbachdeifl am 16. November an. Am 24. November findet die **Totenehrung** mit Kranzniederlegung am Rathausehrenmal statt. Hierzu sind alle Bürger eingeladen.

Wichtige Terminänderung: Die Weihnachtsfeier der Bürgerwehr findet am 7. Dezember statt!

Weiterhin möchten wir auf unsere regelmäßigen Abteilungsabende hinweisen. Die **Musikkapelle** wie auch die **Infanterieabteilung** sind offen zugänglich und begrüßen gerne an der Mitgliedschaft interessierte Besucher oder Gäste, die sich über die Bürgerwehr und heimatische Tradition in Ettlingen informieren möchten.

Mehr Bürgerwehr auf

www.buergerwehr-ettlingen.de

Kurzübersicht Termine

16. Nov. Horbachdeifltaufe, BW-Heim
24. Nov. Totenehrung mit Kranzniederlegung, Rathausehrenmal
7. Dez. Weihnachtsfeier, BW-Heim

kleine bühne ettlingen e.V.

Theaterensemble startet mit zweiter Eigeninszenierung

Nach „Der Gott des Gemetzels“ startet das Theaterensemble der kleinen bühne

mit seiner zweiten Inszenierung in dieser Spielzeit. Gespielt wird die Komödie „Alles nur Theater“, die nach der Premiere jeden Samstag und Sonntag zu sehen sein wird. Außerdem gibt es auch in diesem Jahr wieder eine Silvestervorstellung, die jedoch bereits kurz nach Erscheinen des neuen Spielplans ausverkauft war. „Wer arbeitet muss fröhlich sein“ – und das sind sie, die 7 Schauspieler – nebst Regisseur, Regieassistent und Techniker, die seit Mitte April regelmäßig zweimal pro Woche proben. Ohne diese Freude an der Sache gäbe es auch keinen Erfolg auf der Bühne. Im Theater aktiv zu sein bedeutet ja nicht nur, sich dem Publikum mit dem fertigen Stück zu präsentieren sondern auch viel seiner Freizeit zu opfern, um Text zu lernen, zu den Proben zu kommen und ein passendes Bühnenbild zu bauen. Aber jetzt ist es so weit, die Geschichte um den Hochschuldozenten und Philosophen Dr. Henkels kann ab Samstag 16. Nov. um 20 Uhr in der kleinen bühne ettlingen seinen Lauf nehmen.

Der ‚Gelehrte‘ (Sven Herrmann) wettet mit seinem Freund Piepenbrink (Ekhart Kalytta), dass es auch in der heutigen Zeit noch möglich ist, durch Änderung von Sprache und äußerem Erscheinungsbild eine sozial unterprivilegierte Person zu einem wertvollen Mitglied der sogenannten „guten und feinen Gesellschaft“ zu machen. Die burschikos berlinernde Zeitungswerberin Lisa (Jule Schäfer) scheint dafür das geeignete Objekt zu sein. Anna (Monika Hertrampf), die dominante Haushälterin von Dr. Henkels, steht dem Experiment genauso skeptisch gegenüber wie die nach Schlagzeilen heischende Klatschspaltenreporterin Johanna Seibold (Meta Kiefer-Klenk). Die ziemlich verklemmte Frau Weber (Carmen Steiner) vom Jungendamt soll das Experiment „höchst wissenschaftlich“ begleiten. Lisa scheint sich redlich Mühe zu geben, dem Umerziehungsprozess von Dr. Henkels gerecht zu werden oder tut sie nur so? Als schließlich auch noch Uwe (Pascal Steiner) auftaucht, wird es für Lisa brenzlig...

Karten für alle Vorstellungen gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Abraxas, Tel 31511 oder der Stadtinformation, Tel 101380.

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

Jubiläumsveranstaltung zur 50. Narrenbrunnenpreisverleihung

Die Narrengilde vergibt am 23. November zum 50. Male den Narrenbrunnenpreis.

Preisträger wird die Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine, die ihren Sitz in Speyer hat und dort das Haus der Fasnacht erstellte.

Dazu hat man den historischen Warturm aus einer Ruine zu einem Schmuckstück der Stadt gemacht, der nun ein Museum mit Sammlungen und Ausstellungsstücken des fasnachtlichen Brauchtums enthält. Die Vereinigung hat heute über 300 Fasnachtsvereine aus der Region Südpfalz/Nordbaden als Mitglieder und ist damit der zweitgrößte Verband im Bund Deutscher Karneval, dessen Präsident Volker Wagner übrigens die Laudatio sprechen wird.

1963 fand die erste Preisverleihung statt. Preisträger war der unvergessene Dr. Willi Scheu, der Mainzer Bajazz mit der Laterne, und seither sind viele namhafte Narren und Vereinigungen für ihre Verdienste um die Fasnacht, den Fasching, den Karneval geehrt worden. Das ist eine Erfolgsgeschichte, die niemand erwartet hatte, und einer der Preisträger, Rolf Braun aus Mainz, bezeichnete den Ettlinger Narrenbrunnenpreis als den „Bambi“ unter den fasnachtlichen Auszeichnungen.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr mit einem Sektempfang, um 19.30 Uhr erfolgt die Verleihung im Asamsaal des Schlosses, der sich in der Schloßgardenhalle ein festlicher Ball anschließt; zum Tanz spielt die Show- und Gala-Band Night Kings.

Der Preisträger wird uns ein Unterhaltungsprogramm bieten, das sicherlich begeistern wird. Darauf darf man sich freuen.

Karten können zum Einzelpreis von € 45,00, oder zum Preis von € 400,00 für einen Tisch (10 Personen), wie folgt bestellt werden:

Telefon 07243 / 76 18 12,

Fax 07243 / 76 18 20 oder per

e-mail: info@narrengilde-ettlingen.de

Die Narrengilde freut sich mit ihren Gästen auf einen schönen Abend.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Unsere Kleinen ganz Groß! Jugendgarde TSG Ettlingen im Halbfinale!

Endlich der Lohn für die vielen Trainingseinheiten! Am letzten Wochenende konnte unsere Jugend mit dem Marsch in Leinfelden endlich aufs Treppchen.

Mit 416 Punkten ertanzten sie sich den 2. Platz und halten damit Einzug ins Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft in Mannheim. Das beste Ergebnis dieser Kampagne mit einer enormen Steigerung. Da strahlten alle mit der Sonne um die Wette. Die Freude beflügelte nun alle. Mit dieser Euphorie und der Aussicht auf einen schönen Ausflug zum McD machte sich die Mannschaft daran, sich für den Schautanz vorzubereiten. Denn auch hier gab es eine kleine Chance auf das Treppchen zu kommen. Und tatsächlich: Die Motivation erreichte ihren Höhepunkt, denn die Kinder ertanzten sich auch hier einen Platz auf

der Siegetreppe. **Ebenfalls mit dem besten Ergebnis der bisherigen Turniere standen sie am Ende auf Platz 3.** Der Fanclub war nicht mehr zu halten. Jubelnd umarmten sich alle Aktiven mit ihren Eltern und tanzten zu fetziger Musik bei der anschließenden Siegerehrung. Lachend und singend wurden jede Menge Freudentränen getrocknet. Nun kam noch die Belohnung!

Wie zuvor vom Trainer- und Betreuungsteam versprochen, ging es jetzt direkt vom Turnier ab in den nächsten McD, wo alle gemeinsam den gelungenen Turniertag ausklingen lassen wollten. Die 20 Jugendkinder nahmen die Filiale sofort komplett ein. Und dann mussten erst einmal ganze 16 Kindertüten und einige anderen Menüs für die Hungrigen fertig gemacht werden, wobei natürlich auch die Trainer und Betreuer sowie die Fans und Eltern nicht zu kurz kommen wollten. Diese Großbestellung verwunderte das Personal nicht nur, sondern brachte einige der Mitarbeiter nahe an den Rand der Verzweiflung. Doch die Organisation der Filiale hielt das Chaos noch gering und auch diese Hürde meisterte das Team aus Eltern, Fans, Trainern, Betreuern und natürlich Kindern an diesem Tag problemlos. Am Ende fuhren alle satt, glücklich und zufrieden nach Hause und berichteten allen Daheimgebliebenen aus erster Hand von diesem erfolgreichen und spaßigen Tag.

...und das versprochene Eis kommt auch noch!!

Danken wollen wir an dieser Stelle allen, die an diesem Tag mitgewirkt haben. Danke für die Unterstützung, das Mitfeiern und Anfeuern, die tolle Atmosphäre, das Hin- und Zurückfahren, und, und, und. Wir freuen uns auf viele weitere Turniertage in diesem Stil, die wir bestimmt gemeinsam mit euch erleben werden.

WCC-Termine Kampagne 2013/14 13. Ettlinger Damensitzung des WCC mit den Moschdschellen

mit buntem Programm, Kostümwettbewerb für Gruppen ab 5. Pers., Tanz und Bar, am 17. Jan. 2014, um 20.01 Uhr in der Stadthalle Ettlingen

Vorverkauf der Karten ab 11.11.13, ab 9.30 Uhr an der Stadtinformation/Ettlinger Schloss

48. Prunksitzung WCC

Samstag 15. Feb. 2014, um 19.31 Uhr, in der Schlossgardenhalle/Ettlingen

Gemeinschaftssitzung des WCC und CSE

Sonntag 16. Feb. 2014, um 15.11 Uhr, in der Schlossgardenhalle/Ettlingen, Karten für die Sitzungen unter:

www.wasener-cc.de oder
Telefon 0151 / 22 53 1200

16. Fasnachtsball mit der HWK

Sonntag 23. Feb. 2014, um 14.33 Uhr
Karten erhältlich bei der HWK - Hertzstraße 8

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Seit dem 11.11. ist der Rathausschlüssel wieder in Narrenhand. Somit können die Vorbereitungen richtig anlaufen..

30. November: Schelleschoppe mit Ordensverleih, Beginn 11.11 Uhr, Kasino.

07. Dezember: Vereinsweihnachtsfeier, Beginn 19.00 Uhr, Schützenhaus Ettlingen

Termine der Kampagne 2014:

16. Februar 2014: 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen.

23. Februar 2014: 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen.

01. März 2014: 18. Ettlinger Faschingsnacht, Beginn 20.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen
Der Vorverkauf beginnt am 11. Januar 2014.

13. Ettlinger Damensitzung in Kooperation mit dem WCC am 17. Januar 2014, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.01. Uhr.
Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Für alle närrischen Frauen gibt es wieder ein tolles Programm. Karten sind bei der Stadtinformation im Schloss Tel. 07243-101380 erhältlich.
Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es ganz einfach über Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

1840: Die ersten Briefmarken der Welt
Großbritannien gilt mit Recht als Mutterland der Briefmarken: Bevor es Briefmarken gab, musste fast immer der Empfänger eines Briefes gegenüber dem Postboten die Gebühr in bar entrichten. Das war lästig und führte manchmal auch zur Verweigerung einer Briefannahme. Im Zuge einer Postreform schlug der spätere Generalpostmeister Rowland Hill die Einführung von Briefmarken vor. Damit sollte der Absender durch das Aufkleben einer Wertmarke das Porto entrichten.

Am 06.05.1840 erschienen daher zwei Briefmarken mit dem Bildnis der damals noch jungen Königin Victoria (reg. 1837-1901), die wenige Tage später ihren 21. Geburtstag beging. Niemand ahnte, dass dies der „Startschuss“ für Millionen seither erschienener Briefmarken sein sollte.

Die beiden Werte deckten Standardportobeträge ab. Die Marke zu einem Penny erschien in der Farbe Schwarz, der Wert zu 2 Pence in der Farbe Blau. Obwohl beide Marken am gleichen Tag erschienen, und die 2-Pence-Marke katalogmäßig mehr als doppelt so viel wert ist wie der Wert zu 1 Penny, bleibt die 2-Pence-Marke meist unerwähnt und steht im Schatten ihrer berühmten

„Schwester“, der „One Penny Black“, und wird im Zusammenhang mit dem Begriff „Erste Briefmarke der Welt“ gar nicht erwähnt.

Die nachstehenden beiden Abbildungen zeigen zwei sehr schön erhaltene Paare beider Marken:



Beide Paare sind vollrandig bis breitrandig geschnitten, farbfrisch und mit leuchtend roten Stempeln (sog. Malteserkreuz) entwertet, das Paar der One Penny Black sogar weitgehend gesichtsfrei. Man fürchtete jedoch bei der Postverwaltung Gebührenbetrug, da die rote Stempelfarbe geschickt zu entfernen war, so dass die Marke nach Ablösen vom Umschlag mitunter ein weiteres Mal zum Schaden der Post verwendet wurde. Deshalb wurde die One Penny Black nicht einmal ein Jahr später durch eine motivgleiche Marke in rot-brauner Farbe („Penny Rose“) ersetzt, die kontrastreich in schwarzer Farbe, die nicht zu entfernen war, abgestempelt wurde. Das schwarze Paar stammt vom oberen Bogenrand, das blaue Paar vom linken Bogenrand. Das verraten uns die Buchstaben in den unteren Markenecken. Mehr dazu erklären wir in einem gesonderten Beitrag.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen.

Vereinslokal in Ettlingen: St. Vincentiushaus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4. Kontaktadressen: Ralf Vater 07243/13420 oder Rolf Schulz 07243/939514

Ettlinger Robbergwölfe e.V.

Kuchenstand

Auch in diesem Jahr haben wir am 16. November einen Kuchenstand vor der Schloss Apotheke. Man kann bei uns leckeren Kuchen und Plätzchen kaufen. Kontakt und Infos bei Otto Kremser, Tel.: 07243/29398

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Raubfischnachmittag am 16. November ab 14 Uhr

2012 musste der Termin leider abgesagt werden, doch nun ist es soweit: Karlheinz Alschner (ESOX-Autor und Fachreferent, <http://www.americantackleshop.com>) wird uns an diesem Tag 2 Stunden in die Theorie des US-Finesse-Fishing einführen. Im Anschluss, beim gemeinsamen Fischen wird er zeigen wie man das Gelernte in die Praxis umsetzt. Wir gestalten das anschließende gemeinsame Fischen als Open End. Aus diesem Grund haben wir keine Verpflegung mit eingeplant. Los geht's um 14 Uhr im Vereinskeller. Anmeldung bitte mit Namen und Personenzahl an 1.gewaesserwart@asg-ettlingen.de. Die Teilnahme am Lehrgang mit H. Alschner ist kostenlos, der Verein übernimmt die anfallenden Kosten. Teilnehmen können an diesem Kurs auch interessierte Nicht-Mitglieder die in Besitz eines gültigen Jahresfischereischeines sind. Für das Fischen am Buchtzigsee ist dann lediglich eine Gästekarte für diesen Tag zu erwerben. Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie auch jederzeit auf unserer Internetseite www.asg-ettlingen.de.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Adventsbasar 2013 im Tierheim Ettlingen

Am 24. November findet wieder der beliebte Tag der offenen Tür mit Adventsbasar im Tierheim Ettlingen statt. Von 14 bis 17 Uhr besteht die Gelegenheit, die Vorräte an Weihnachtdekorationsartikel zu ergänzen. Aber alles andere, was zu einem Miniweihnachtsmarkt gehört, ist auch vorhanden. Man kann sich stärken mit unterschiedlichen, süßen Backwaren wie Christstollen und Weihnachtsgebäck oder aufwärmen mit heißen Getränken sowohl im Tierheim als auch im Weihnachtszelt. Beim gemütlichen Beisammensein kann man gute Gespräche führen. Natürlich stehen auch die Tierpflegerinnen zur Beratung bereit.

Also gleich notieren:

Sonntag 24. November ab 14 Uhr im Tierheim Tag der offenen Tür mit Adventsbasar

Jehovas Zeugen

Sonntag 17. November 10 Uhr: Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle

Unser Schöpfer, Jehova Gott, hat die Ehe ins Leben gerufen. Im Bibelbericht 1. Mose 2:22-24 wird beschrieben, wie er die erste Eheschließung vornahm. Folgt man dem weiteren Bibelbericht, erkennt man: ein grundlegender Zweck dieser Eheschließung bestand darin,

Kinder zu bekommen und großzuziehen. Es sollte ein dauerhaftes Band zwischen Mann und Frau entstehen. Engste zwischenmenschliche Beziehung sollten eine Quelle großen Glücks bedeuten (Bibelbuch Matthäus 19:4-6). Wen wundert es, dass sich Jehova Gott für Familien interessierte und auch heute noch interessiert. Man erkennt das daran, dass er Ehemännern, Ehefrauen und auch Kindern Rat gibt. Doch wie findet man diese Ratschläge? Darauf geht dieser Vortrag ein.

17 Uhr: Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen

Wir leben in der kritischsten Phase der menschlichen Gesellschaft. Durch Krieg, Terrorismus, durch den gewaltsamen Tod eines geliebten Menschen, aber auch durch Mobbing, Arbeitslosigkeit, Gewalt in der Ehe oder Familie nehmen psychische und traumatische Erlebnisse immer mehr zu. Das Vertrauen in Regierungen, Institutionen und Kirchen schwindet. Wem kann der einzelne noch vertrauen? Vielleicht Gott? Wer ist der Gott des „Alten und Neuen Testaments“? Welche Taten der Rettung hat er vollbracht und was wird er gegen diese und andere Probleme unternehmen und wie? Das wird Inhalt dieses Vortrages sein.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.